



MARRIAGE WEEK

Ehe leben, Ehe feiern

Organisationshilfe Filmabend

Nachstehende Punkte sind als Vorschläge zu verstehen, was man machen kann und beachten sollte. Es ist auch möglich nur einen Teil der Vorschläge umzusetzen oder es ganz anders zu machen.

Geeignete Räumlichkeiten suchen.

Wohnzimmer, gr. Raum, Saal, (ev. in Verbindung mit Gastronomie), Kino,...

Vorschläge für Programmpunkte:

Begrüßung, Film, Abschluss

Begrüßung: Begründung der Veranstaltung (Beziehung feiern, Gespräch zw. Partner anregen,...) Hinweis u. Info zur Marriage Week (Webseite) Programmablauf, auf den Inhalt des Films neugierig machen.

Film zeigen: Auf ausreichend gute Technik (Leinwand od. glatte weiße Wand, Beamer, Tonanlage, ev. Mikrophon) achten.

Abschluss - Nach dem Film kann man ein kleines Buffet anbieten. Das hat den Vorteil dass die Leute nicht gleich „davonlaufen“ sondern bleiben u. über den Film sprechen können. Ein paar Fragen zum Film auf den Tischen (sofern in einem Restaurant) sind dabei sehr hilfreich.

Sonst „Auf Wiedersehen“ sagen, Besucher ermutigen, auch weiter auf die Ehebeziehung zu achten und ev. auf weitere Veranstaltungen der Marriage Week aufmerksam machen.

Filmvorschläge:

„**Fireproof** - Gib deinen Partner nicht auf“ (Deutsch, DVD od. Blue-ray, mit Kirk Cameron, Erin Bethea, Regie - Alex Kendrick)

Lizenz für öffentliche Aufführung beantragen unter: <http://www.luqs.de/film/fireproof>

Zusätzliches Werbematerial: <http://www.luqs.de/film/werbemittel-film-events/>

„**Casomai** - Trauen wir uns“ Aufführungsrechte werden noch abgeklärt.

„**An deiner Seite**“ Aufführungsrechte Warner Bros. Entertainment GmbH, Humboldtstr. 62, 22083 Hamburg. Kontakt: Jannah-Marie Elfert, Tel: +49 (0)40 22 650 390
Email: jannah-marie.elfert@warnerbros.com

Wie beim ersten mal“ Aufführungsrechte werden noch abgeklärt.
Weitere Filme für nicht-öffentlichen Gebrauch auf Anfrage.

Finanzielles:

Eine öffentliche Aufführung ist auf jeden Fall AKM-abgabepflichtig. Einfach registrieren und die Veranstaltung anmelden. Die vorgeschriebene (meist geringe) Gebühr an die AKM zahlen. (<https://lizenzshop.akm.co.at/Lizenzshop/>)

Lokale Banken und andere Firmen sind meist leicht dafür zu gewinnen, für etwas Werbung auf den Einladungen und/oder Eintrittskarten, einen Sponsorbeitrag zu bezahlen. Damit kann man Zusatzkosten abdecken. (Werbung, Druckmittel, Unkostenbeitrag an Marriage Week Österreich).

Oder die Zusatzkosten auf den Buffetpreis aufschlagen.

Werbung:

Die Veranstaltung, auf jeden Fall, auf der Marriage Week Webseite <http://www.marriageweek.at/event/marriage-week-oesterreich/> eintragen - das ist die **wichtigste Werbung!**

Weitere Werbung durch persönliche Einladung, Plakate, (Vordrucke im Downloadbereich), Handzettel Emailaussendungen, Facebook, Twitter, Zeitungen, Radio,...

Gratiseinträge in diversen Veranstaltungskalendern, Zeitungen, Radio u. Internet nützen.

Sollten noch Fragen offen bleiben dürft ihr euch gerne an uns wenden.

Franz und Johanna Teufl info@marriageweek.at